

## **Fünfte afrikanische Wallfahrt nach Einsiedeln am 29. August – Alle sind eingeladen**

**Am Samstag, 29. August 2015, pilgern die Afrikanerinnen und Afrikaner der Schweiz und Freunde des afrikanischen Kontinents zum 5. Mal zur schwarzen Madonna von Einsiedeln. Alle Interessierten, unabhängig der Herkunft, sind eingeladen teilzunehmen. Es werden etwa 350 Pilgerinnen und Pilger aus allen Nationen Afrikas erwartet. Mehrere afrikanische Chöre werden den Anlass musikalisch untermalen. Ein zentrales Thema wird auch dieses Jahr das Schicksal der afrikanischen Migranten und Flüchtlinge sein.**

Die Wallfahrt beginnt um 10.30 Uhr mit der Versammlung der Pilgerinnen und Pilger vor der Klosterkirche. Von dort startet der Kreuzweg, der mit Liedern aus verschiedenen afrikanischen Ländern ergänzt wird. Höhepunkt ist die Eucharistiefeier um 12.30 Uhr in der Klosterkirche. Ihr steht der Bischof von Sitten, Mgr. Jean-Marie Lovey, Delegierter der Schweizer Bischofskonferenz für die Migrantenseelsorge, vor. Die Wallfahrt steht unter dem Patronat von „migratio“, der Dienststelle der Schweizer Bischofskonferenz für die Migrantenseelsorge.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, ein Pick-nick mitzubringen und dieses nach dem Gottesdienst mit anderen auf dem Schulhof des Klosters zu teilen. Einzelne Regionalgruppen werden auch afrikanische Spezialitäten vorbereiten, und die afrikanischen Chöre werden Lieder aus der Heimat singen.

Mit der afrikanischen Wallfahrt können die in der Schweiz lebenden Afrikanerinnen und Afrikaner den Glauben auf ihre Art und Weise zum Ausdruck bringen, und gemeinsam für ihre neue Heimat, für die afrikanischen Länder und ihre Angehörigen beten. Ein zentrales Thema wird auch dieses Jahr während dem Kreuzweg und im Gottesdienst das Schicksal der afrikanischen Migranten und Flüchtlinge sein.

Die Wallfahrt soll aber auch auf die Präsenz der afrikanischen Christen in der Schweizer Kirche aufmerksam machen und die Begegnung mit Einheimischen fördern. Alle Interessierten, unabhängig der Herkunft, sind zur afrikanischen Wallfahrt eingeladen.

Neben Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch werden an diesem Anlass auch Lingala, Igbo, Tygrinna und andere afrikanische Sprachen zu hören sein. Die Hauptsprachen der Wallfahrt sind Deutsch, Französisch und Englisch. Entsprechend wird ein dreisprachiges Wallfahrtsbüchlein vorliegen.

Aus verschiedenen Städten und Regionen der Schweiz werden am 29. August Autofahrten nach Einsiedeln organisiert. Interessierte finden die jeweiligen Kontaktpersonen unter:

Ticino: Opera Diocesana Pellegrinaggi, Tel 091 922.02.68, odplugano@yahoo.com  
Basel: Charles Okoro, chylistar@yahoo.com / Susy Mugnes, mugnes.assunta@rkk-bs.ch  
St. Gallen: Chika Uzor, chika.uzor@kathsg.ch  
Bern/Biel: Marthe Gsteiger, marthado@bluewin.ch / Odilon Mbog, mbogodilon@yahoo.fr  
Freiburg: Marco Schmid, info.africath@yahoo.com / Oscar Kayembe, oscar.kayembe@hotmail.com  
Luzern: Williams Kalume, amicos77@hotmail.com  
Zürich: Benignus Ogbunanwata, benignus.ogbunanwata@kath.ch / Jean-Claude Kalala, jckalala@bluewin.ch

Gesamtkoordination der Wallfahrt:  
Marco Schmid, info.africath@yahoo.com